

Gebauter Zusammenhalt – wie Begegnungsorte Quartiere stärken

Freitag, 13. November 2026
Beginn der Tagung 09:15 Uhr

Sparkassenakademie Stuttgart, Pariser Platz 3A, 70173 Stuttgart
→ direkt am Hauptbahnhof

MIT DABEL:

Theresa Schopper, Ministerin
für Landesentwicklung und Wohnen
Baden-Württemberg

Petra Krebs, Staatssekretärin im
Ministerium für Soziales, Arbeit und
Gesundheit Baden-Württemberg

Begegnungsorte nehmen eine zentrale Rolle für gesellschaftliche Teilhabe und als demokratische Aushandlungsorte ein. So wichtig ihre gesellschaftliche Funktion ist, so unterschiedlich entstehen und entwickeln sich Begegnungsorte in Quartieren landesweit.

Die diesjährige Netzwerktagung beleuchtet daher unterschiedlichste Arten von Begegnungsorten und stellt die Frage nach erfolgreichen Beispielen von Planung über Betrieb, bis hin zur Weiterentwicklung dieser Orte in den Fokus.

Ziel der Veranstaltung ist es, gemeinsam Anforderungen und Rahmenbedingungen für gute Begegnungsorte der Zukunft auszuloten. Dafür legen wir auch in diesem Jahr neben Impulsen im Plenum großen Wert darauf, ins Handeln zu kommen und von den Erfahrungen anderer zu lernen.



In den Arbeitsgruppen beschäftigen wir uns dafür mit den folgenden Fragen zu zentralen Faktoren guter Begegnungsorte:.

- Welchen Beitrag leisten Begegnungsorte im Quartier zu gesellschaftlichem Zusammenhalt, Demokratie, Teilhabe und gegen Einsamkeit?
- Welche Angebote für generationenübergreifende und interkulturelle Begegnung finden statt?
- Welche baulichen Strukturen und Rahmenbedingungen müssen gegeben sein – von der Lage im Sozialraum bis hin zu Grundrissen und zur Ausstattung?
- Welche Trägerschaften, Betreiber- und Nutzungskonzepte finden Anwendung?
- Wie können Begegnungsorte weiterentwickelt und zukunftsfähig aufgestellt werden?

PROGRAMM



08:45 Uhr Check-In

09:15 Uhr Begrüßung

Dr. Sven Fries, Vorsitzender der LAG

09:35 Uhr Gesprächsrunde mit:

- Theresa Schopper, Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg
- Petra Krebs, Staatssekretärin Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit BW

10:00 Uhr Impulse:

- Andreas Hofer, Intendant und Geschäftsführer IBA'27 StadtRegion Stuttgart
- Dr. Anja Reichert-Schick, Wüstenrot Stiftung

11:00 Uhr Gallery-Walk und Austauschphase

Ausstellung „Gebaute Orte für Demokratie und Teilhabe“ der Wüstenrot Stiftung

11:20 Uhr Snackpause und Übergang in Arbeitsgruppen

11:30 Uhr Arbeitsgruppen – Runde I: Praxistransfer

12:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Einführung in den zweiten Teil der Tagung

13:40 Uhr Arbeitsgruppen – Runde II: Erfahrungsaustausch

14:30 Uhr Snackpause und Übergang ins Plenum

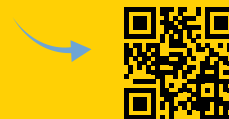
14:40 Uhr Zusammenfassung der Arbeitsgruppen und Resümee:
Was macht gute Begegnungsorte aus?

15:10 Uhr Ausblick und Verabschiedung

15:20 Uhr Veranstaltungsende

ANMELDUNG

Um Online-Anmeldung **bis zum 06.11.2026** wird gebeten:



<https://eveeno.com/135446256>

TAGUNGSGEBÜHR (Verpflegung inklusive)

40 € für Mitglieder der LAG

90 € für Nichtmitglieder

50 € für Studierende und Ehrenamtliche

ZIELGRUPPE

Die Tagung richtet sich an alle aus Verwaltung und Politik, von Interessenvertretungen und aus der Wohnungswirtschaft, die bezüglich Quartier gerne praxisnah diskutieren; an alle, die Aufgaben im Quartier übernehmen; an Menschen, die in Quartieren wohnen; an freie Träger, Studierende und Interessierte aus Quartieren.

TAGUNGORT

Sparkassenakademie Stuttgart, Pariser Platz 3A, 70173 Stuttgart

Der Tagungsort ist sehr gut fußläufig ab dem Hauptbahnhof Stuttgart (ca. 10 Minuten Gehzeit) oder mit dem öffentlichen Nahverkehr zu erreichen. U-Bahn-Haltestelle „Stadtbibliothek“: Ausgang Mailänder Platz/Europaviertel.

Sollten Sie mit dem Auto anreisen, biegen Sie vom Hauptbahnhof/Stadtmitte kommend in die Sackgasse „Am Hauptbahnhof“ (LBBW) ein und folgen ca. 200 m der Straße. Die Tiefgarageneinfahrt befindet sich auf der Rückseite des Akademiegebäudes.

1 Kirchliche Orte im Quartier – Nutzung, Transformation und Einbettung in den Sozialraum.

Kirchliche Gebäude und Flächen stehen vielerorts vor neuen Herausforderungen und bieten zugleich große Chancen für die Quartiersentwicklung. Die Arbeitsgruppe „Kirchliche Orte im Quartier“ beschäftigt sich mit Fragen der Nutzung und Transformation kirchlicher Orte für Begegnung und Teilhabe.

2 Außergewöhnliche Orte im Quartier – Potenziale jenseits klassischer Treffpunkte.

Nicht alle wichtigen Orte im Quartier entsprechen klassischen Begegnungsstätten. Die Arbeitsgruppe richtet den Blick auf besondere, oft unerwartete Räume und Orte, die Menschen zusammenbringen und Gemeinschaft fördern können. Ob durch die Nachnutzung eines ehemaligen Schwimmbads oder in Fitnessstudios – gemeinsam werden Chancen, Erfahrungen und innovative Ansätze für lebendige Begegnungsorte diskutiert.

3 Orte in der Innenstadt und auf dem Land – Wie aktivieren wir Räume?

Innenstädte und ländliche Räume stehen vor unterschiedlichen Herausforderungen, wenn es darum geht, Orte lebendig zu gestalten und Menschen zusammenzubringen. Die Arbeitsgruppe widmet sich der Frage, wie bestehende und neue Räume aktiviert, belebt und nachhaltig genutzt werden können. Im Austausch über Praxisbeispiele wird ausgelotet, wie Orte zu Treffpunkten und Identifikationsräumen werden können. Dabei stehen sowohl die Besonderheiten urbaner Zentren als auch die Potenziale ländlicher Regionen im Fokus.

4 Orte bei Wohnungsunternehmen – Mehrwert für alle im Quartier.

Die Arbeitsgruppe beleuchtet, wie Angebote der Begegnung zur Lebensqualität im Quartier beitragen können und wie Wohnungsunternehmen und Genossenschaften gemeinsam mit lokalen Akteuren Orte schaffen und entwickeln, die einen Mehrwert für alle Bewohnerinnen und Bewohner bieten.

Wir freuen uns auf Kurzimpulse in den Arbeitsgruppen von:

- **Anpiff ins Leben e. V.**
- **Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e. V.**
- **Erzdiözese Freiburg**
- **Fachstelle ambulant unterstützte Wohnformen Baden-Württemberg**
- **Großbettlingen, Forum der Generationen**
- **Kunsthof der Musik- und Kunstschule Bruchsal**
- **Landesarbeitsgemeinschaft Mehr- generationenhäuser Baden-Württemberg e. V.**
- **Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg eG**
- **NICE Fitness (angefragt)**
- **Städtische Wohnbaugesellschaft Lörrach mbH**
- **vbw Verband baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V.**

DAS SIND WIR



Die **Landesarbeitsgemeinschaft (LAG)** ist ein landesweites Netzwerk. Wir verstehen uns als Lobby für Gemeinwesen- und Quartiersarbeit in einer sozialen Stadt- und Stadtteilentwicklung. Als Partnerin der Landesministerien haben wir die soziale und partizipative Stadtentwicklung sowie das wirkungsvolle Umsetzen von Förderprogrammen im Blick.

Die Mitglieder unserer Landesarbeitsgemeinschaft bündeln ihr Fachwissen zu Stadtentwicklung, Quartiersplanung, Gemeinwesenarbeit und Begleitung von Projekten der Städtebauförderung – ehrenamtlich und seit mehr als 15 Jahren.

UNSERE THEMEN (ein Auszug)

- Städtebauförderung
- Finanzierung von Stadtteilprojekten mittels praxiserprobter Lösungen
- Quartiersmanagement und Gemeinwesenarbeit
- Gesundheitsförderung im Sozialraum
- Bürgerbeteiligung in der integrierten Stadtentwicklung
- Zukunftsweisende Strategien zur Sicherung von bezahlbarem Wohnraum
- Älterwerden im Quartier
- Integration und Inklusion
- Klimawandel und Klimagerechtigkeit

MEHR INFORMATIONEN ZUR LAG



www.lag-sozialestadtentwicklung-bw.de

Besuchen Sie uns auch in den sozialen Medien:



www.facebook.com/lagsozialestadtentwicklung



[@lag_sozialestadtentwicklungbw](https://www.instagram.com/lag_sozialestadtentwicklungbw)



<https://www.linkedin.com/company/105800290/admin/dashboard/>

KONTAKT GESCHÄFTSSTELLE

Jannis Koch

Geschäftsstellenleitung und Tagungsorganisation

info@lag-sozialestadtentwicklung-bw.de

Tel.: +49 711 975 757 99

Auf unserer Website finden Sie auch Dokumentationen und Videos der vergangenen Tagungen.

